

Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung

Studienplan

Master-Programm «Soziologie»

Spezialisierungs-/Nebenprogramm zu 30 ECTS

Dieser «Studienplan 2021» ist ab Herbstsemester 2021 gültig (Stand HS 2024).

1. Gesetzliche Grundlagen	2
2. Beschreibung des Programms	2
2.1 Allgemeine Beschreibung des Programms	2
2.2 Allgemeine Struktur des Programms	2
2.3 Zulassungsbedingungen.....	2
3. Ausbildungsziele	3
4. Studienbeginn und -dauer	3
5. Studiensprache	3
6. Allgemeine Organisation	3
Tabelle 1: Modulstruktur des Programms «Soziologie» zu 30 ECTS	3
7. Beschreibung der Module	4
MAsoz01: Globaler Norden (15 ECTS)	4
MAsoz02: Globaler Süden (15 ECTS)	5
8. Prüfungsmodalitäten	5
8.1 Allgemeine Prüfungsmodalitäten	5
8.2 Endgültiger Misserfolg	6
8.3 Modulnoten und Gesamtnote	6
9. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	6
10. Anhang: Übersicht aller Module und Kurse des Programms	7
Tabelle 2: Kurse und Module des Programms «Soziologie» zu 30 ECTS	7

1. Gesetzliche Grundlagen

Das Master-Studienprogramm «Soziologie» zu 30 ECTS ist der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg angegliedert. Der Studienplan stützt sich auf das Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät.

2. Beschreibung des Programms

2.1 Allgemeine Beschreibung des Programms

Ziel des Spezialisierungsprogramms (als Ergänzung zu einem Vertiefungsprogramm des Departements Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung) bzw. Nebenprogramms (in Verbindung mit einem anderen Vertiefungsprogramm ausserhalb des Departements) «Soziologie» ist es, spezialisiertes und vertieftes Wissen zu gesellschaftlichen Phänomenen, Institutionen, Strukturen, Prozessen, Praktiken und deren Wandel im Globalen Norden und dem Globalen Süden zu vermitteln. Es werden soziologische Theorien und empirische Sozialforschung mit der Analyse unterschiedlicher Themen verknüpft.

Das Programm vertieft insbesondere Analysen zu aktuellen Herausforderungen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen unter den Bedingungen der zunehmenden Transnationalisierung von Wirtschaft, Politik und Kultur, der Verschärfung ökologischer Probleme, des Wachstums der Weltbevölkerung sowie der demografischen Alterung in entwickelten Gesellschaften sowie Ländern und Regionen des Globalen Südens aus vergleichender Perspektive. Weiter interessieren globale, inter- und intransnationale Ungleichheiten. Begleitend dazu werden die Wechselwirkungen zwischen Ländern des Globalen Nordens und des Globalen Südens sowie die mit der «Unterentwicklung» verbundenen Probleme thematisiert. Das Programm sensibilisiert theoretisch fundiert und kritisch auf globale Ungleichheiten und Zusammenhänge und führt in internationale Gesellschaftsanalysen ein. Betont wird die theoriegeleitete komparative Forschung und Lehre ebenso wie die Fähigkeit kritisch zu denken und zu hinterfragen.

2.2 Allgemeine Struktur des Programms

Das Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm «Soziologie» umfasst 30 ECTS (Minor) und besteht aus zwei Modulen zu je 15 ECTS.

Das Spezialisierungsprogramm «Soziologie» ergänzt das Master-Vertiefungsprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» sinnvoll. Das Nebenprogramm «Soziologie» erweitert oder bietet andere Perspektiven für Vertiefungsprogramme ausserhalb des Departements für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung.

2.3 Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung gilt das Reglement über die Zulassung der Universität Fribourg. Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich einen Bachelorabschluss im Umfang von 180 ECTS-Punkte einer von der Universität Fribourg anerkannten Hochschule voraus.

Masterstudierende mit Vertiefungsprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit», die im Rahmen ihres Studiums die Module «Globaler Norden» und/oder «Globaler Süden» belegen, können dieses Spezialisierungsprogramm nicht wählen.

3. Ausbildungsziele

1. Das Masterprogramm «Soziologie» zu 30 ECTS vermittelt Kompetenzen im Hinblick auf unterschiedliche problembezogene oder gesellschaftliche Anforderungen einer sich stetig ändernden globalen Welt. Es sensibilisiert für Thematiken des Globalen Nordens und des Globalen Südens wie auch ihrer gegenseitigen Bedingtheit.
2. Die Studierenden werden durch das Studium befähigt, wissenschaftliche Literatur kritisch zu resümieren und zu kommentieren sowie gezielte Literaturrecherchen zu wissenschaftlichen Fragestellungen durchzuführen.

4. Studienbeginn und -dauer

Studierende können ihr Masterstudium im Herbst- oder Frühjahrssemester aufnehmen. In der Regel werden die Module jeweils im Frühjahrssemester im Zweijahresrhythmus angeboten.

Je nach Angebot der Module und Kurse kann das Studienprogramm in drei bis vier Semestern abgeschlossen werden. Für die Studienplanung wird empfohlen, das aktuelle Kursangebot auf der Website des Departements zu konsultieren.

5. Studiensprache

Das Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm «Soziologie» wird auf Deutsch angeboten. Einzelne Veranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden.

Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse sind für das Studium notwendig. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden die Kurse in Deutsch und Englisch verstehen und die Leistungsanforderungen und Prüfungen erfüllen können.

In Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson besteht die Möglichkeit, die mündlichen und schriftlichen Examen auf Englisch abzulegen.

6. Allgemeine Organisation

Das Masterprogramm setzt sich aus zwei Modulen zusammen. Die Module werden alternierend im Zweijahresrhythmus angeboten. Tabelle 1 gibt die Übersicht über die Module des Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramms «Soziologie» zu 30 ECTS. Die Studierenden absolvieren beide Pflichtmodule.

Tabelle 1: Modulstruktur des Programms «Soziologie» zu 30 ECTS

Soziologie Master-Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm zu 30 ECTS		* ungerade / gerade
MAsoz01	Globaler Norden	u
MAsoz02	Globaler Süden	g

* u = wird alle «ungeraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2021/22, 2023/24 usw.);

g = wird alle «geraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2022/23, 2024/25 usw.)

Die aktuell angebotenen Unterrichtseinheiten werden auf der Website des Departements und im universitären Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Im Rahmen des Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramms «Soziologie» wird eine Seminararbeit verfasst und eine Vortragsreihe besucht. Die Studierenden können wählen, zu welchem Modul sie die Seminararbeit verfassen bzw. die Vortragsreihe besuchen möchten.

Im Folgenden werden die Module des Studienprogramms beschrieben. Die Lehrveranstaltungen und Leistungen, die innerhalb der einzelnen Module zu erbringen sind, werden tabellarisch zusammen mit den entsprechenden JWS (= Jahreswochenstunden), den ECTS-Kreditpunkten und dem Jahresrhythmus, in welchem die Veranstaltungen angeboten werden, dargestellt. Ein Kurs à zwei Lektionen Präsenzunterricht in einem Semester entspricht 1 JWS; ein Jahreskurs à zwei Lektionen entspricht 2 JWS. Für die Studierenden entspricht 1 ECTS einem zeitlichen Arbeitsaufwand von durchschnittlich ca. 30 Arbeitsstunden. Für Präsenzkurse mit 1 JWS entsteht in der Regel einen Aufwand von 3 ECTS. Abweichend davon ist der Aufwand für den Kurs «Vortragsreihe» (6 ECTS), der neben der Prüfung eine umfangreiche individuelle Leistung im Laufe des Semesters erfordert. Für Seminararbeiten werden 6 ECTS vergeben.

7. Beschreibung der Module

MAsoz01: Globaler Norden (15 ECTS)

In diesem Modul werden aktuelle Herausforderungen von Gesellschaften im sogenannten «Globalen Norden» analysiert. Von Interesse ist unter anderem die Entwicklung von Gesellschaften unter den Bedingungen der zunehmenden Internationalisierung von Wirtschaft, Politik und Kultur, der Verschärfung ökologischer Probleme, des Wachstums der Weltbevölkerung, der Migration, der demografischen Alterung der Gesellschaften des Globalen Nordens sowie des zunehmenden Einflusses sogenannter Nicht-Regierungsorganisationen und sozialer Bewegungen. Die Analysen in diesem Modul sind überwiegend komparativ, d.h. die Gesellschaftsanalysen werden immer über einzelne Länder und Regionen hinweg untersucht, um insbesondere den Einfluss institutioneller Strukturen sowie wirtschaftliche, politische, soziale und historische Kontexte in die Bewertung mit einzubeziehen. Von Interesse sind auch die Handlungsmöglichkeiten der Individuen in Bezug auf diese Herausforderungen. Dabei werden begleitend auch Wechselwirkungen zwischen Globalem Norden und Globalem Süden berücksichtigt und verschiedene theoretische Ansätze diskutiert.

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden einen vertieften Einblick in ausgewählte sozialwissenschaftliche Diskussionen über Gesellschaftsanalysen des Globalen Nordens zu gewähren und Interdependenzen zwischen Globalem Norden und Globalem Süden aufzuzeigen.

Im Modul besteht die Wahl zwischen einer Seminararbeit zu einem der angebotenen Modulkurse und der Vortragsreihe. Im Rahmen des Studienprogramms muss insgesamt eine Seminararbeit verfasst und eine Vortragsreihe besucht werden. Im Kurs «Vortragsreihe» beleuchten verschiedene Referentinnen und Referenten ein spezifisches, jährlich wechselndes Thema aus der Soziologie, Sozialpolitik oder Sozialarbeit aus unterschiedlichen theoretischen und empirischen Perspektiven.

MAsoz01	Globaler Norden	JWS	ECTS	* jährlich / ungerade
MAsoz01a	Globalisierung	1	3	u
MAsoz01b	Globaler Norden: Vergleiche und Fallstudien	1	3	u
MAsoz01c	Globaler Norden: Felder	1	3	u
	<i>Wahlweise Seminararbeit oder Vortragsreihe</i>			
MAsoz01d	Seminararbeit zu MAsoz01a oder MAsoz01b oder MAsoz01c		6	u
MAsoz01e	Vortragsreihe	1	6	j

* j = wird alle Jahre angeboten; u = wird alle «ungeraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2021/22, 2023/24 usw.)

MAsoz02: Globaler Süden (15 ECTS)

Der «Globale Süden» ist durch weltgesellschaftliche Zusammenhänge eng mit dem «Globalen Norden» verbunden. Ausgangspunkt sind Prozesse des sozialen Wandels, die im Kontext der Globalisierung zu sehen sind. Fallstudien und Vergleiche erweitern die Perspektive und kontextualisieren Entwicklungen. Es werden Länder innerhalb einer Region verglichen oder überregionale Vergleiche angestellt. Ausgewählte Felder wie beispielsweise die ökonomische Entwicklung, soziale Ungleichheiten, Institutionen, soziale Sicherung, Gesundheit, Differenzen, Urbanisierung, soziale Bewegungen oder aber Handlungs- und Überlebensstrategien von Menschen im Kontext von sozialen, ökonomischen, kulturellen und naturräumlichen Systemen werden thematisch vertieft betrachtet. Zu den ausgewählten Feldern werden unterschiedliche theoretische Ansätze eingeführt und angewendet. Die Inhalte eines Kurses können in einer schriftlichen Seminararbeit weiterentwickelt werden.

Die Studierenden erlernen theoretische und empirische Kenntnisse zu aktuellen Herausforderungen des Globalen Südens und analysieren gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven.

Im Modul besteht die Wahl zwischen einer Seminararbeit zu einem der angebotenen Modulkurse und der Vortragsreihe. Im Rahmen des Studienprogramms muss insgesamt eine Seminararbeit verfasst und eine Vortragsreihe besucht werden. Im Kurs «Vortragsreihe» beleuchten verschiedene Referentinnen und Referenten ein spezifisches, jährlich wechselndes Thema aus der Soziologie, Sozialpolitik oder Sozialarbeit aus unterschiedlichen theoretischen und empirischen Perspektiven.

MAsoz02	Globaler Süden	JWS	ECTS	* jährlich / gerade
MAsoz02a	Sozialer Wandel	1	3	gg
MAsoz02b	Globaler Süden: Vergleiche und Fallstudien	1	3	gg
MAsoz02c	Globaler Süden: Felder	1	3	g
	<i>Wahlweise Seminararbeit oder Vortragsreihe</i>			
MAsoz02d	Seminararbeit zu MAsoz02a oder MAsoz02b oder MAsoz02c		6	g
MAsoz02e	Vortragsreihe	1	6	j

* j = wird alle Jahre angeboten; g = wird alle «geraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2022/23, 2024/25 usw.)

8. Prüfungsmodalitäten

8.1 Allgemeine Prüfungsmodalitäten

Die ECTS-Punkte werden ausschliesslich für evaluierte und für als genügend befundene Studienleistungen vergeben. Jede Unterrichtseinheit wird evaluiert. Die Evaluation bezieht sich auf Leistungen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit erbracht werden. Es gibt unterschiedliche Evaluationsmodalitäten: schriftliche/mündliche Prüfung, das Verfassen einer Seminar- oder schriftlichen Arbeit, der Nachweis erbrachter Leistungen während des Semesters oder laufende Lernkontrollen. Sie werden in den von den Lehrpersonen verfassten Syllabi präzisiert. Wenn ein Leistungsnachweis beim zweiten Mal nicht bestanden wird, gilt dies als endgültiger Misserfolg und damit die Unterrichtseinheit als nicht bestanden.

In schriftlichen Prüfungen (vor Ort, als Hausarbeit oder andere schriftliche Arbeit) oder mündlichen Prüfungen können maximal zwei Versuche innerhalb von vier möglichen Prüfungssessionen absolviert werden.

Seminararbeiten werden an vier verbindlich vorgeschriebenen Terminen eingereicht. Wird die Seminararbeit als ungenügend beurteilt, wird ein Misserfolg erfasst. Eine Seminararbeit, die nach der ersten Abgabe als ungenügend bewertet wird, kann einmal überarbeitet werden, sofern dies innerhalb der

ersten drei Abgabetermine erfolgt. Wird die Seminararbeit beim vierten Termin nicht fristgerecht eingereicht oder als ungenügend beurteilt, wird ein definitiver Misserfolg erfasst.

Laufende Lernkontrollen (z.B. Essays, Protokolle etc., die im Laufe der Veranstaltung gemäss Syllabus erforderlich sind) finden während des Semesters statt. Sie dienen als Grundlage für die Validierung der Unterrichtseinheit und werden benotet oder als bestanden/nicht bestanden beurteilt. Werden die Leistungen der laufenden Lernkontrolle als ungenügend beurteilt (erster Versuch), können sie einmal überarbeitet werden (zweiter Versuch). Werden die zwei Versuche bei der laufenden Lernkontrolle als ungenügend beurteilt, wird ein definitiver Misserfolg erfasst.

Sämtliche Plagiatsverdachte (beispielsweise in Leistungsanforderungen, schriftliche Arbeiten oder Seminararbeiten) werden dem Dekanat gemeldet. Bei begründetem Verdacht werden Studierende neben dem erfassten Misserfolg aus der entsprechenden Veranstaltung ausgetragen. Die Unterrichtseinheit muss neu belegt und mit dem verbleibenden Versuch erfolgreich abgeschlossen werden.

8.2 Endgültiger Misserfolg

Alle Unterrichtseinheiten sind einem Modul angeschlossen und müssen erfolgreich absolviert werden.

Wird ein Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zum definitiven Misserfolg im Studienprogramm. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, das Studium im Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm «Soziologie» an der Universität Fribourg fortzusetzen.

Ein Wechsel in das Master-Vertiefungsprogramm «Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit» am Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung ist möglich. Die definitiv nicht bestandenen Module stehen im Vertiefungsprogramm nicht mehr zur Verfügung.

8.3 Modulnoten und Gesamtnote

Die Note eines einzelnen Moduls ist der ungewichtete Mittelwert aller im Modul benoteten Unterrichtseinheiten. Die Modulnote wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die Abschlussnote des Spezialisierungs-/Nebenprogramms ist der ungewichtete Mittelwert beider Modulnoten. Die Gesamtnote wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

9. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Dieser Studienplan ist für alle Studierenden gültig, die ab Herbstsemester 2021 das Master-Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm «Soziologie» zu 30 ECTS aufnehmen.

Ab Frühjahrsemester 2022 ersetzt dieser Studienplan «2021» der frühere Masterstudienplan «Soziologie» (Studienplan 2017). Abweichend vom gültigen Studienplan können Studierende mit Studienbeginn vor dem Herbstsemester 2021 als Übergangsbestimmung weiterhin zwei Seminararbeiten verfassen und sind nicht verpflichtet, die Vortragsreihe zu besuchen.

10. Anhang: Übersicht aller Module und Kurse des Programms

Tabelle 2: Kurse und Module des Programms «Soziologie» zu 30 ECTS

Soziologie		JWS	ECTS	* jährlich / ungerade / gerade
Master-Spezialisierungs- bzw. Nebenprogramm zu 30 ECTS				
MAsoz01	Globaler Norden	15		
MAsoz01a	Globalisierung	1	3	u
MAsoz01b	Globaler Norden: Vergleiche und Fallstudien	1	3	u
MAsoz01c	Globaler Norden: Felder	1	3	u
<i>°Wahlweise Seminararbeit oder Vortragsreihe</i>				
MAsoz01d	Seminararbeit zu MAsoz01a oder MAsoz01b oder MAsoz01c		6	u
MAsoz01e	Vortragsreihe	1	6	j
MAsoz02	Globaler Süden	15		
MAsoz02a	Sozialer Wandel	1	3	g
MAsoz02b	Globaler Süden: Vergleiche und Fallstudien	1	3	g
MAsoz02c	Globaler Süden: Felder	1	3	g
<i>°Wahlweise Seminararbeit oder Vortragsreihe</i>				
MAsoz02d	Seminararbeit zu MAsoz02a oder MAsoz02b oder MAsoz02c		6	g
MAsoz02e	Vortragsreihe	1	6	j

* j = wird alle Jahre angeboten; u = wird alle «ungeraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2021/22, 2023/24 usw.)

g = wird alle «geraden» Studienjahre angeboten (z.B. 2022/23, 2024/25 usw.)

° Im Studienprogramm muss insgesamt eine Vortragsreihe besucht und eine Seminararbeit verfasst werden.